

Zutrittskontrolle

PSIpenta Zutrittskontrolle

Firmenwissen und -eigentum schützen

Das Modul Zutrittskontrolle ermöglicht die Verwaltung von Zutrittsberechtigungen und die Versorgung der Zutrittsterminals mit den entsprechenden Daten.

Raumzonen und Zeitprofile

Raumzonen und Zeitprofile werden in Zutrittsprofilen zusammengefasst, die dann Personen zugeordnet werden. Dabei werden einzelne Bereiche, Räume oder Raumgruppen eines Unternehmens in Raumzonen eingeteilt. Die Zutrittszeiten werden in Zeitprofilen festgelegt. Diese Zeitmodelle sind vom Personalzeitmanagementsystem unabhängig. Für definierte Raumzonen und Zeitprofile können Zutrittsberechtigungen vergeben und verwaltet werden.

Zutrittsterminals

Die Zutrittsterminals werden zu diskreten Zeitpunkten mit den entsprechenden Zutrittsdaten geladen. Auf Grundlage dieser Daten entscheiden die Zutrittsterminals, ob ein Zutritt durch die angeschlossenen Türen erfolgen darf.

Die Zutrittsterminals werden jeweils den Räumen zugeordnet, wobei ein Terminal immer zu dem Raum gehört, der mit dem Terminal betreten werden kann. Dabei können natürlich mehrere Terminals einem Raum zugeordnet werden, die dann vom Modul Zutrittskontrolle gleich behandelt werden.

Logische Räume

Sollen Terminals eines physischen Raumes unterschieden werden, so können für diesen unter-

schiedliche „logische“ Räume definiert werden.

Aktivierung der Zutrittskontrolle

Die Aktivierung der definierten Zutrittsberechtigungen erfolgt in drei Schritten:

Im ersten Schritt werden die Ladelisten für Stammsätze (Ausweissätze, Zeitprofile und Ausnahmetage) aus den Personal-Stammdaten in der Datenbank erzeugt. Diese Ladelisten sind vom Terminaltyp unabhängig.

Im zweiten Schritt werden aus den Ladelisten in der Datenbank für jedes zugeordnete Zutrittsterminal Dateien erzeugt, die in dieses Terminal geladen werden können. Diese Dateien sind abhängig vom Terminaltyp.

Im dritten Schritt werden die generierten Dateien über das Netzwerk zu den Terminals transportiert und in diese geladen.

Alle drei Schritte können zu unterschiedlichen Zeiten abgearbeitet werden. Für den dritten Schritt kann ein zukünftiger Zeitpunkt im System hinterlegt werden, an dem er ausgeführt werden soll. Die Daten werden immer komplett in die Terminals geladen.

MES

Leistungsbeschreibung

- Erzeugung von Terminal-Stammsätzen
- Verwaltung der Zutrittsberechtigungen in Raumzonen
- Zuordnung von Zutrittsterminals zu den Räumen
- Verwaltung von Zeitprofilen und Ausnahmetagen
- Funktionssicherheit durch dezentralisierte Berechtigungsprüfung
- Protokollierung aller vom Terminal abgelehnten Zutrittsversuche
- Standalone- und offlinefähig



PSI 